

1657 Mai 5.

A

BRIEF VON [KASPAR] PFYFFER [AN BEAT II. ZURLAUBEN]

Seine Briefe vom Dienstag [den 1. Mai] und von gestern habe er empfangen; "ich kan mich nit erinnern was das abschriben will sagen, undt sölle es wieder zurückschicken".

[Francesco] Casati [mailändischer Ambassador] habe Eustach Sonnenberg mit einem Schreiben hierher gesandt. Ueber dessen Inhalt könne er ihm - da dieses nicht vor Mittwoch behandelt werde - keine Mitteilung machen, doch solle es sehr lange sein und viele "demonstrationes" enthalten.

In Schwyz seien etliche Bauern untereinander zerstritten, was manche veranlasst habe, zu Casati nach Altdorf zu gehen.

[Hieronymus] Rigert sei gestern von Solothurn zurückgekehrt. Was nun der Donnerstag bringen werde, weise die Zeit.

Landammann [Michael] Schorno [von Schwyz] habe wegen der ausstehenden Zahlungen von [16]36/37 eine Konferenz nach Brunnen ausgeschrieben, zu der auch Oberst [Jost Ludwig] Pfyffer eingeladen worden sei. Dieser wolle jedoch nicht hingehen, sondern ins "Wyer huss" [Schloss Wyer, Gem. Ettiswil] fahren.

Obwalden werde demnächst vom Ambassadors [Jean De la Barde] die Pension ausbezahlt erhalten.

"Wir wollen allzeit den düffel fressen undt wollen dass Volk uss dem land schicken [Fremde Dienste], ich mein wir sigen wie die gens verirret."

Allhier glaube man, dass [Sebastian Peregrin] Zwyer morgen Landammann werde.

Da der Bote ihm angegeben, dass er erst am Sonntag vorbeikomme, sei der Brief hier liegengeblieben.

Original
AH 17, 344 - Blatt 344^v leer